Workshop-Slot 2 (13:30 Uhr)

Medienzentrum:
Meine Schule entdecken - Von der Aufnahme bis zur Klangcollage

Tilman Koenig

Mit der Applikation „GarageBand" werden Alltagsgeräusche aufgenommen und mit der App bearbeitet. Ziel ist es, Grundprinzipien der „Klangarbeit" hier zu skizzieren und die eigene Schulwirklichkeit im Rahmen der kreativen Gestaltung zum Klingen zu bringen.
Grundkenntnisse der iPad App GarageBand werden vorausgesetzt.

Seminarraum:
Digitales Zeichnen auf dem iPad

Barbara Ehlerding

Die kostenlose App Sketches School eignet sich hervorragend für den Einsatz im Grundschulunterricht: Sie ist intuitiv bedienbar, niedrigschwellig und macht Kindern sofort Lust aufs digitale Zeichnen. In dieser praxisnahen Fortbildung probieren wir zentrale Funktionen wie Stifte, Pinsel, Farben und Ebenen gemeinsam aus und entwickeln Ideen, wie kreative Aufgaben im Kunstunterricht kindgerecht umgesetzt werden können.

Kompetenzschmiede:
Mein Remix

Stefan Diedrich

Wie kann ich mit SuS einen Remix selbst erstellen? Wie komme ich an die einzelnen Spuren (Stems) und worauf muss ich achten?
Darf ich das überhaupt, Stichwort Urheberrecht?
Wir werden mit einer kostenfreien App Musik extrahieren und anhand des Songs „Geiles Leben" von Glasperlenspiel die Grenzen von Garage Band ausloten. Auch Cubase als Sequencer wäre denkbar. Die Stems können auch gut für das Klassenmusizieren genutzt werden.
Grundkenntnisse der iPad App Garage Band werden vorausgesetzt.

Workshop-Slot 3 (15:15 Uhr)

Medienzentrum:
Stop Motion mit StopClip aus den kits.app tools

Karsten Machinek

Wir lernen die einfache Funktionalität der online Anwendung StopClip aus den kits.app Tools kennen. Wir schauen uns die Funktionalität der Anwendung an und sprechen über die Möglichkeiten, diese Techniken im Unterricht einzusetzen. Das kann im Bereich Kunst aber auch im Sprach Bildungsbereich sehr wirksam sein.
Es gibt Tipps und Hilfestellung, wie diese Arbeit auch im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern gelingen kann, sowie Vorschläge zu hilfreichen Equipment weiterführendem Material und möglichen Ansprechpartnern, die bei der Umsetzung von schulischen Projekten helfen können.

Seminarraum:
Mein Instrumentenkundebuch

Stefan Diedrich

Wir nutzten Book Creator um ein Buch über die verschiedenen Instrumentengruppen zu erstellen.

Kompetenzschmiede:
Vektorgrafiken und T-Shirt-Druck

Lukas Ewig

Lernendenzentrierte Etablierung von digitalen Gestaltungsprozessen wird beispielhaft anhand der kostenfreien App „InkPad Libre" erfahren. Am Ende stehen individualisierte, personalisierte digitale Bilder, die als Produkt für zum Beispiel den Druck eines T-Shirts o. ä. weiterverarbeitet werden können.

alle Angebote auf einen Blick:

Tagungsort:
Medienzentrum Hameln-Pyrmont
Ohsener Str. 108, 31789 Hameln

Termin:
Mi 26. November 2025 10:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe:
Lehrkräfte Grundschule

Kosten:
kostenlose Teilnahme und Verpflegung
Reisekosten werden nicht erstattet.

Anmeldung
über das Niedersächsische LernCenter (NLC)
Veranstaltungs-Nr. 25.48.24
https://nlc.info/app/edb/event/49995
Anmeldeschluss: 05.11.2025

Informationen:
Tilman Koenig

Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Fachbereich 53 – Medienbildung
Didaktischer Dienst im Bereich
„kulturelle Bildung"
Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim

Tel.: +49 511 3940281
Mobil: +49 177 6813173
tilman.koenig@nibis.de

http://www.nlq.niedersachsen.de
http://medienbildung.nibis.de

Bilder: fireflyKI; NLQ; privat

NLQ DigKuBi

Digitales in der kulturellen Bildung

1. Studientag

Digitales in der kultuerellen Bildung

Grundschulen: Musik – Kunst

Mi 26. November 2025
Medienzentrum Hameln-Pyrmont

Landkreis Hameln-Pyrmont

1. Studientag

„Digitales in der kulturellen Bildung - Grundschulen" Musik – Kunst

Mittwoch, 26. November 2025
10:00 bis 17:00 Uhr
Medienzentrum Hameln-Pyrmont

Der 1. Studientag "Digitales in der kulturellen Bildung - Grundschulen" am 26.11.2025 im Medienzentrum Hameln-Pyrmont soll Einblicke in unterrichtspraktische Ansätze mit digitalen Mitteln für die Fachbereiche Musik und Kunst an Grundschulen liefern.
Im Rahmen von Workshops werden digitale Zugänge gemeinsam erschlossen. Dabei soll es Raum für das Experimentieren und Erproben geben.

Die Veranstaltung richtet sich an niedersächsische Grundschullehrkräfte. Die Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos (Reisekosten werden nicht erstattet).

Anzahl der Teilnehmenden: 50

Anmeldung über NLC: Veranstaltungs-Nr. 25.48.24
https://nlc.info/app/edb/event/49995
Anmeldeschluss: 05.11.2025

NLQ

Landkreis Hameln-Pyrmont

Programm

9:00 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung
10:30 - 12:00 Uhr	Workshops 1
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 - 13:30	Come-togeather
13:30 - 15:00 Uhr	Workshops 2
15:00 - 15:15 Uhr	Café
15:15 - 16:15 Uhr	Workshops 3
16:15 - 16:30 Uhr	Café
16:30 - 17:00 Uhr	Abschluss im Plenum

Referierenden-Team:

Stefan Diedrich,
Wilhelmshaven

Barbara Ehlerding,
Hameln

Lukas Ewig,
Delmenhorst

Timo Ihrke,
Hameln

Tilman Koenig,
Hannover

Karsten Machinek,
Osterholz-Scharmbeck

Katja von Zweydorff,
Scharnebeck

Workshop-Slot 1 (10:30 Uhr)

Medienzentrum:
Filmische Praxis im Kunstunterricht:
Stop-Motion-Animation
Katja von Zweydorff
Erleben Sie, wie mit der App „Stop Motion Studio" kreative Animationsfilme entstehen. Nach einer kurzen Einführung erstellen Sie selbst ein kurzes Stop-Motion-Projekt und lernen so die Methode praktisch kennen.

Materia bitte mitbringenl:
Tablet/Smartphone mit App, farbiges Tonpapier, Klebstoff, Klebeband, Schere.

Seminarraum:
Zaubern mit Pages –
Kreative Vorlagen für die Grundschule
Barbara Ehlerding
Lernen Sie, wie Sie mit Pages schöne Vorlagen gestalten, die Ihre Schülerinnen und Schüler motivieren, ihre Arbeitsergebnisse kreativ zu präsentieren – auch im inklusiven Unterricht. Dank Platzhaltern für Bild, Text und Audio entstehen individuelle Seiten, die sich leicht umsetzen und voller Stolz zeigen lassen.

Kompetenzschmiede:
4-Chord-Songs mit Garage Band
Karsten Machinek
Viele Songs bestehen aus nur 3 oder 4 Akkorden. Mit GarageBand erstellen Sie ein Playback mit Smart-Instrumenten und lernen Werkzeuge, Sequencer und Mehrspurtechnik kennen. So entsteht ein eigener Song, der sich im Musikunterricht einsetzen lässt – auch ohne musikalische Vorerfahrung.